

PRESSEMITTEILUNG 17.06.2014

AUSGABE 05.14

weißensee kunsthochschule berlin * weißensee academy of art berlin
Bühringstraße 20 * 13086 - Berlin

VIS-À-VIS. MART STAM PREIS 2013

Ausstellung im Kunstraum Kreuzberg / Bethanien

Die thematisch breit gefächerte Ausstellung »Vis-à-Vis« präsentiert die Mart-Stam-Preisträger_innen 2013. Die Ausstellenden sind junge Absolvent_innen der Kunsthochschule Berlin Weißensee, die mit ihren Arbeiten gleichzeitig einen Einblick in das weite Spektrum der künstlerisch-gestalterischen Ausbildungsbereiche der Kunsthochschule ermöglichen. Vis-à-Vis stellen aus: Stefanie Barz, Mode-Design; Paul Darius, Bildhauerei; Eva Hotz, Produkt-Design; Sebastian Lörcher und Jannis Schulze, Visuelle Kommunikation; Johannes Regin, Malerei; Ursula Wagner, Textil- und Flächen-Design.

Der seit 1997 von der Mart Stam Gesellschaft, Förderverein der Kunsthochschule Berlin Weißensee, und der mart stam stiftung für kunst + gestaltung verliehene Preis, wird jährlich für herausragende Abschlussarbeiten in allen Fächern verliehen. Er besteht aus der Finanzierung einer Ausstellung und eines Kataloges, der in der Ausstellung erworben werden kann.

VIS-À-VIS - MART STAM PREIS 2013. KUNSTHOCHSCHULE BERLIN WEISSENSEE
Vernissage: Donnerstag, 3. Juli 2014, 19 Uhr
4.-8. Juli 2014, Öffnungszeiten täglich von 12-19 Uhr
Projektraum des Kunstraums Kreuzberg / Bethanien
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin
Finissage: Dienstag, 8. Juli 2014, 18 Uhr. Führung durch die Ausstellung mit Leonie Baumann, Rektorin der Kunsthochschule.

Eine Veranstaltung der Mart Stam Gesellschaft, Förderverein der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, und der mart stam stiftung für kunst + gestaltung mit freundlicher Unterstützung von Degewo, BSR, GASAG, Laserline und in Zusammenarbeit mit dem Kunstraum Kreuzberg / Bethanien.

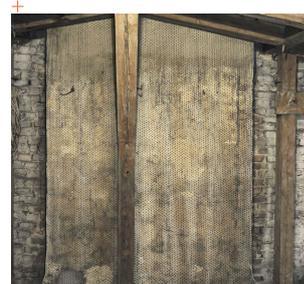
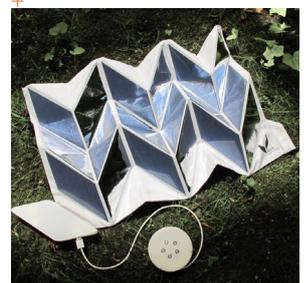
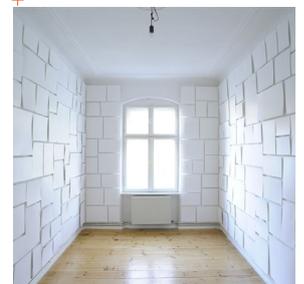
Zu den gezeigten Arbeiten:

STEFANIE BARZ, Mode-Design

Stefanie Barz entwickelte ihre schwungvollen Kreationen für die Bekleidungskollektion »Audio>Vision« aus der Inspiration einzelner Songs, deren Interpretationen eine synergetische Allianz mit Stoffen, Farben und Formen eingehen. Betreuerinnen: Prof. Clara Leskovar/Prof. Doreen Schulz.

PAUL DARIUS, Bildhauerei

Paul Darius entwickelt seit seiner Diplomarbeit »flat around motion« Situationen mit schwingenden Papierbögen. In Formationen unterschiedlicher Größe besetzen sie - auf die jeweilige räumliche Gegebenheit eingehend - Wandflächen oder ganze Räume. Die schwingenden Blätter verändern Raumsituationen visuell und akustisch, um so eine körperliche Erfahrung zu provozieren. Unterstützt wurde das Projekt vom Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft. Betreuer: Prof. Albrecht Schäfer.

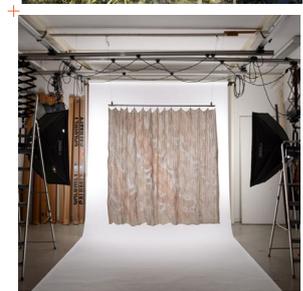


EVA HOTZ, Produkt-Design

Die Produkt-Designerin hat das mobile System »SOLA« als autarke Energie- und Wasserversorgung speziell für Exkursionen im Amazonasgebiet entworfen. Ein textiles und mit Solarzellen bestücktes auf handliche Größe faltbares Modulsystem nimmt Energie auf, speichert sie und kann u.a. Wasser durch UV-Strahlung filtern. Eva Hotz wurde in ihrer Ideenentwicklung technisch vom Fraunhofer Institut in Freiburg unterstützt. Betreuer: Prof. Helmut Staubach.

**SEBASTIAN LÖRSCHER, Visuelle Kommunikation**

Fünf Monate hielt sich der Zeichner auf der Insel Haiti auf und ließ aus seinen zahlreichen Begegnungen mit Menschen ein vielschichtiges gezeichnetes Tagebuch entstehen, das das Leben auf der Insel in seinen Licht- und Schattenseiten, aus nächster Nähe zeigt. Betreuer: Prof. Alex Jordan.

**JOHANNES REGIN, Malerei**

Mit Punkten, verdichtet zu einem Raster, überzieht der Künstler seine eigenen Werke, Fundstücke und räumlich vorgefundene Kontexte. Alte Farbspuren, Risse, Formationen und Witterungserscheinungen, aber auch selbst verursachte Spuren werden einbezogen. Die daraus entstehende Perfektion und Ästhetik verändert und fasziniert zugleich. Betreuer: Prof. Hanns Schimansky.

JANNIS SCHULZE, Visuelle Kommunikation

Das Fotobuch »Quisqueya« entstand während eines Aufenthaltes von Jannis Schulze in der Dominikanischen Republik, der Heimat seines Vaters. Interviews, gesammelte Texte und fotografische Dokumentationen zeigen Träume, Kämpfe und Sehnsüchte der dort lebenden Menschen, deren Alltag trotz aller Schwierigkeiten vor allem von Freude und Zuversicht geprägt ist. Betreuer: Prof. Stefan Koppelkamm.

URSULA WAGNER, Textil- und Flächen-Design

In ihrer Arbeit »shaping weaves weaving shapes« thematisiert Ursula Wagner das plastische Element in der Weberei und erforscht die Gestaltung textiler Objekte, die sich durch ihre Konstruktion selbst formen und organisieren. Trotz und dank genauester Planung gestalten sich die mehrlagigen Gewebe als bewusst unberechenbare Artefakte, deren eigenwillige kinetische Eigenschaften in der Bewegung erfahrbar werden. Betreuerin: Prof. Zane Berzina.

Weitere Informationen / Fotos über Birgit Fleischmann, Pressestelle,
presse@kh-berlin.de; Tel. 47705-222

Fotonachweis: Heike Overberg (2), Franziska Schulz, Julian Ehrenreich, Florian Penke, Autor_innen